

Studie

Morgenzigarette verdoppelt das Mundkrebsrisiko

Eine neue Studie aus Großbritannien verdirbt Rauchern den Griff zur Morgenzigarette: Diese verdoppelt nämlich das Risiko, an Lungen- und/oder Mundkrebs zu erkranken. Schon wer in den ersten fünf Minuten nach dem Aufwachen den Glimmstengel anzündet, ist gefährdeter als jemand, der dies erst nach wenigstens einer Stunde tut.

Die Studie deckt zudem auf, dass es „Morgenrauchern“ generell wesentlich schwerer fällt, mit dem Rauchen aufzuhören, als anderen. Mundkrebs gehöre im Vereinigten Königreich leider zu einer der aufsteigenden Krebsarten, so Dr. Nigel Carter, Leiter der British Dental Health Foundation. Jährlich sterben hier mehr Menschen an Tumoren im Mundbereich als bei Verkehrsunfällen.

An der Studie, welche jetzt im Journal Cancer Epidemiology, Biomarkers and Prevention veröffentlicht wurde, haben 1.945 Personen teilgenommen.

Quelle: ZWP online

© Tatiana Popova



Himmlicher Anruf

Papst klingelte beim Zahnarzt durch



© Presidência da República/Roberto Stuckert Filho

Papst Franziskus ist ein Mann der Tat. Wenn er mit jemandem sprechen möchte, dann ruft er ihn selber an. So sagt er auch einfach selber einen vor Monaten gelegten Zahnarztbesuch per Telefon ab. Ist doch selbstverständlich, oder?

Der argentinischen Zahnarzthelferin ist es nicht zu verübeln, dass sie glaubte, Opfer eines Scherzes zu sein. Aber der Anrufer war in der Tat der Patient Jorge Mario Bergoglio, dem sein neuer Job als Pontifex dazwischenkam. Aufgrund seiner Tätigkeit als Oberhaupt der katholischen Kirche kann er den Termin nicht wahrnehmen. Aber es gibt ja sicher auch im Vatikan gute Zahnärzte, die sich gerne um das Papa-Gebiss kümmern.

Quelle: ZWP online

© Aaron Amat



Wandlung eines Kinderstars

Schöne Zähne verboten

Schauspieler Matthew Lewis hat ein Lächeln, bei dem die Damen dahinschmelzen. Das war nicht immer so. Der ehemalige Kinderstar aus Harry Potter war durch einen außergewöhnlichen Vertrag an seine schiefen Zähne gefesselt.

In der bekannten Filmreihe nach J. K. Rowlings Erfolgsromanen verkörperte er den kleinen Neville Longbottom – einen Jungen mit eher trotteligem Ruf. Das sollte auch sein Äußeres widerspiegeln, weshalb die Produzenten ihm per Vertrag verboten, sich seine Zähne richten zu lassen.

Nach seiner Verpflichtung fackelte er aber nicht lange und suchte einen Zahnarzt auf. Nun strahlt er für die Frauenwelt. Dies hätte er allerdings gern auch schon als Teenager getan.

Quelle: ZWP online



© Miro Vrtik Photography

Dem Kiefer sei Dank:

Kalifornier siegt bei Wettessen

Sein Spitzname ist „Kiefer“ und das nicht ohne Grund: Beim Würstchenwettessen in New York verblüffte Joey Chestnut mit der Spannweite seines Gelenks.

Dank diesem gelang es dem Kalifornier 69 Hot Dogs in nur zehn Minuten zu verschlingen. Damit verbesserte er seine eigene Bestmarke aus dem Vorjahr um ein weiteres Würstchen und konnte zum siebten Mal in Folge das Preisgeld in Höhe von 10.000 Dollar einkassieren. Wohl bekomms!

Quelle: ZWP online



© Oliver Hoffmann

Neuer Lebenswandel?

Lindsay Lohan: Zähneputzen mal anders

Keine Drogen, kein Alkohol, keine nackte Haut. Skandal-Sternchen Lindsay Lohan machte mal etwas anders als sonst auf sich aufmerksam: Auf ihrem Profil bei Instagram postete sie ein Foto, auf dem sie sich lächelnd die Zähne putzt – mit einer Zigarette in der Hand.

Zum Bild schrieb sie „Zähneputzen am Set hat sich nie so toll angefühlt arbeits hart lol“. Ein Statement, was ihren aktuellen Lebenswandel unterstreicht. Seit dem letzten Klinikaufenthalt möchte die Lohan ihr Leben wieder gesund gestalten. Dazu gehört natürlich Zahnpflege und voller Motivation einen neuen Arbeitstag zu beginnen. Aktuell steht sie als Gaststar für eine amerikanische Comedyserie vor der Kamera. Vielleicht wird Zähneputzen ihre neue Ersatzdroge. Zumindest wäre das eine gesunde Alternative. Die demonstrativ hochgehaltene Zigarette verleitet zu dem Gedanken, dass sie im Statement vielleicht



doch nicht Zähneputzen meint. Wagen wir aber an ihren Lebenswandel zu glauben und werten die Zigarette als Überbleibsel ihres alten Ichs.

Quelle: ZWP online

Schmerzhaft

Frau renkt sich an XXL-Burger den Kiefer aus

Eine Frau aus West Lancashire wollte den Mund wohl etwas zu voll nehmen: Die 25-Jährige hat sich beim Versuch, einen Triple-Decker-Burger zu essen, den Kiefer ausgerenkt.

Die Britin muss wohl ziemlich hungrig gewesen sein: Statt mit Messer und Gabel dem Fleischberg beizukommen, versuchte Nicola Peate es kurzerhand von der Hand in den Mund und scheiterte schmerzvoll. Statt genussvoll zu kauen, konnte sie gar nicht mehr zubeißen. Sie klagte über einen stechenden Schmerz im Bereich der Zunge sowie Ohren- und Kopfschmerzen.

Was zunächst als lustiger Spaß auf ihre Freunde wirkte, verschlimmerte sich zusehends. Eine vom Arzt am nächsten Tag angeordnete Röntgenaufnahme brachte die Erklärung: Sie hatte sich den Kiefer ausgerenkt. Die junge Frau leidet am Ehlers-Danlos-Syndrom (EDS), welches sich in der Über-

beweglichkeit der Gelenke äußert, und so verursachte die ungewöhnliche Überanspruchung diese extreme Reaktion.



© Viorel Sima

Ihr Arzt riet ihr daraufhin, die Speisen in Zukunft lieber mit einem Messer zu zerkleinern.

Quelle: ZWP online